



**Glaube nicht rauben
lassen!**



„Was soll das heissen, ›Wenn ich kann‹?«, fragte Jesus. ››Alles ist möglich für den, der glaubt“

Markus 9,23



„Denn mit dem Herzen glaubt man,
um gerecht zu werden, und mit
dem Mund bekennt man, um
gerettet zu werden.“

Römer 10,10



„Demnach kommt der Glaube aus
der Verkündigung, die Verkündigung
aber durch Gottes Wort.“

Römer 10,17



„Mehr als alles andere behüte dein Herz;
denn von ihm geht das Leben aus.“

Sprüche 4,23



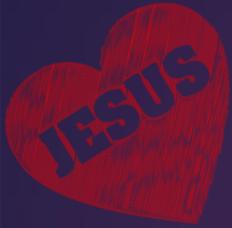
„Wir aber, die wir dem Tag angehören,
wollen nüchtern sein, angetan mit
dem Brustpanzer des Glaubens und
der Liebe und mit dem Helm der
Hoffnung auf das Heil.“

1 Thessalonicher 5,8



„Vor allem aber ergreift den Schild
des Glaubens, mit dem ihr alle
feurigen Pfeile des Bösen
auslöschen könnt.“

Epheser 6,16



„Wenn ihr mir gehorcht, bleibt ihr
in meiner Liebe, genauso wie ich
meinem Vater gehorche und in
seiner Liebe bleibe.“

Johannes 15,10



„Ihr seht also, dass ein Mensch nur dann, wenn er auch handelt, vor Gott gerecht gesprochen wird und nicht allein aufgrund seines Glaubens.“

Jakobus 2,24



„Und weil die Gesetzlosigkeit
überhandnimmt, wird die Liebe in
vielen erkalten.“

Matthäus 24,12



„Weißt du nicht mehr, dass unser Stammvater Abraham vor Gott gerecht gesprochen wurde, weil er seinen Sohn Isaak auf den Altar legte?

22 Wie du siehst, vertraute er Gott so sehr, dass er bereit war, alles zu tun, was Gott von ihm verlangte. Sein Glaube wurde durch sein Handeln vollendet.

23 So geschah genau das, was die Schrift sagt:
»Abraham glaubte Gott, und Gott erklärte ihn für gerecht.« Er wurde sogar »Freund Gottes« genannt.“

Jakobus 2,21-23



Ethiopia





1. Fragt Gott, was ihr umsetzen
möchtet?

2. Schreibt dies auf!